



Projektgruppe Elbe-Ökologie

Fachliche Begleitung und Koordination der Forschungsvorhaben

Im Mittelpunkt des Förderschwerpunktes "Fluss- und Seenlandschaften" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) steht gegenwärtig die Elbe.

Das BMBF-Forschungsprogramm "Ökologische Forschung in der Stromlandschaft Elbe (Elbe-Ökologie)" erarbeitet seit Juli 1996 in 27 interdisziplinären Forschungsvorhaben zukunftsorientierte Konzepte zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung

- des Fließgewässers,
- seiner Auen und
- seines Einzugsgebietes.

Aufgaben und Tätigkeiten der Projektgruppe Elbe-Ökologie:

1. Projektphase (05/1994 - 12/1995)

- Aufbau der organisatorischen und inhaltlichen Projektstruktur
- Erarbeiten der Forschungskonzeption in Abstimmung mit Experten und Entscheidungsträgern sowie der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
- Formulieren der Leitlinien für die Forschungskoordination

2. Projektphase (01/1996 - 07/2000)

- Fachliche Begleitung und Koordination der Forschungsvorhaben
- "Informationsdrehscheibe" für den Erfahrungsaustausch:
 - Organisation projektübergreifender Arbeitstreffen
 - Organisation eines Statusseminars "Elbe-Ökologie"
 - Organisation des Aufbaus einer Literaturliteraturdatenbank "Elbe-Ökologie"
- Vorträge über den aktuellen Stand der Arbeiten im Forschungsverbund
- Veröffentlichungen zu speziellen Themen
- Einführen des Internet-Informationssystems "ELISE" <http://elise.bafg.de>

3. Projektphase (07/2000 - 08/2003)

- Übergreifende Auswertung und Zusammenführung der Ergebnisse in schriftlicher Form und als computergestütztes Entscheidungssystem (DSS)
- Öffentlichkeitsarbeit / Präsentation der Forschungsergebnisse
- Unterstützen des Daten- und Informationsaustausches zwischen den Forschern und zwischen Forschern und vollziehender Praxis

